

Mit Müllkindern Silvester feiern

Florian-Preisträger fährt zu Weihnachten erneut nach Rumänien

■ STEYR. „Ich bin überwältigt vom Preis“, blickt Wolf-Dieter Pichler auf die Verleihung des Ehrenamt-Preises „Florian 2013“ im Ursulinenhof in Linz zurück. Viele haben ihm gratuliert und manche seiner Bekannten haben geweint vor Freude, erzählt er. Auch der öö. Polizeipräsident Andreas Pilsil war beeindruckt und hat ihm spontan Unterstützung für seine Hilfsaktion zugesagt. Seit Anfang der 1990er-Jahre engagiert sich Pichler als „Engel der Armen“ für Kinder und Waisen in Siebenbürgen. Zweimal im Jahr fährt er mit Hilfstransporten die weite Strecke zu seinen rumänischen Schützlingen. „Die Kinder in Luncan haben nichts, sie brauchen uns. Sie sollen eine Zukunft haben.“ Nun ist Pichler dabei, in Luncan ein Dorf mit fünfzig Häusern für „Müllmenschen“ zu errichten. Fünf Häu-



Ihretwegen engagiert sich Wolf-Dieter Pichler seit mehr als zwanzig Jahren ehrenamtlich: Bedürftige Kinder in Rumänien. Foto: Privat

ser stehen mittlerweile, das Material für weitere 21 wurde bereits von Firmen und Privatpersonen gespendet.

Das Silvesterfest 2013 will Pichler mit 200 bis 300 „Müllkindern“ in Rumänien verbringen und Wintergewand, eine warme Mahlzeit und Schoko-

lade austeilen. Für die Fahrt am 28. Dezember (Rückfahrt am 4. Jänner) werden noch haltbare Lebensmittel wie Reis, Nudeln, Mehl, Konserven, etc. gesucht. Auch Mitfahrer sind willkommen. Infos unter Tel. 0664/2409471 und www.altesachen-freudemachen.at



Steyrer Bezirksieger: Wolf-Dieter Pichler ist überwältigt von der Auszeichnung. Foto: www.cityfoto.at